

Vorwort der Herausgeberinnen

Seite 6

Martin Wolf

**Vor allem lehrte er mich,
wie wichtig Ideen sind.**

Mein Vater Edmund Wolf

Seite 9

Daniel Wolf

»Make it real.«

Erinnerungen an meinen Vater Edmund Wolf

Seite 15

Susanne Gföller

**»Ich bin von Geburt an
ein Stückeschreiber gewesen.«**

Edmund Wolf und das Theater

Seite 33

Brigitte Mayr

**Die Martindales –
eine ganz normal verrückte Familie.**

Edmund Wolf und Hollywood

Seite 49

Eugen Banauch

Kanada hinter dem Stacheldraht.

Edmund Wolfs Internierungsjahre 1940 bis 1942

Seite 59

Renate Harpprecht / Barbara Weidle

»Man hat nicht so vor sich hingequatscht.

Er war halt der Mundi Wolf.«

Gespräch über die Zusammenarbeit
mit Edmund Wolf bei der BBC

Seite 67

Barbara Weidle

»Was machen wir als nächstes?«

Edmund Wolf als BBC-Rundfunkautor
und Journalist großer deutscher Zeitungen

Seite 76

Michael Omasta

In gestrecktem Galopp.

Notizen zu Filmen von Edmund Wolf

Seite 90

Isabel Mühlfenzl

Unser Freund Mundi.

Erinnerung an einen großen Kollegen

Seite 104

Stefan Maurer

»Nicht dramatisch genug?«

Von Hitler und die Generale zur
Geheimen Reichssache

Seite 106

Oliver Rathkolb

Zeitlose Brisanz – zeitgebundene Couleur.

Anmerkungen zur Rezeption des Fernsehfilms

Geheime Reichssache

Seite 115

Gernot Friedel

Dialoge wie Musik.

Zur Entstehung des Fernsehfilms

Am dreizehnten Tag

Seite 118

4 Inhalt

Briefe und Texte von Edmund Wolf

»Daran müssen Sie denken, wenn Sie mir Fragen stellen.«

Erinnerungen an Alfred Andersch
in Briefen an Stephan Reinhardt (1988/89)
Seite 122

Zum Lachen oder Weinen?

DIE ZEIT, 31. August 1962 (Hollywood)
Seite 126
DIE ZEIT, 23. November 1962 (Fernsehen)
Seite 128
DIE ZEIT, 31. Januar 1964 (Marilyn Monroe)
Seite 129

Aus den Hauptstädten der Welt

Die Grenze geht mitten durch Jerusalem.

DIE ZEIT, 11. Juli 1958
Seite 131

Was kostet eine Königin?

Monarchie zwischen Mysterium
und Massenrummel
DIE ZEIT, 3. Mai 1963
Seite 134

Die ersten und die letzten Arbeiter.

Notizen aus Blackburn, Lancashire
Süddeutsche Zeitung, 15./16. Januar 1972
Seite 140

Ein Acker um ein Lot Silber.

Bilder aus Hebron: Fragen ohne Antwort
Süddeutsche Zeitung, 10./11. Februar 1979
Seite 147

Das Licht hinter den Worten anzünden.

Erinnerungen an Max Reinhardt,
einen vergessenen Unvergesslichen
Süddeutsche Zeitung, 7./8. September 1985
Seite 155

Die Präsidentin von Amerika.

Genossin Vanessa Redgrave,
Schauspielerin und Tochter aus guter Familie,
predigt die Revolution
Deutsche Zeitung, 22. März 1974
Seite 160

Anhang

Ursula Seeber

Biographie

Seite 166

Filmographie

Seite 172

Autoren

Seite 174

Quellen

Seite 177

Personenregister

Seite 179

Dank / Förderer / Impressum

Seite 184